ABE: 100288

Design:

C 39

Radnummer:

C39 657 38 60SE

Daten:

6.5x17" H2 ET38 LK5/112/R57.1

CMS 1602/04

CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. **Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.**

2. **Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.**

3. **Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.**

   Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. **Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.**

   Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. **Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO!**
   Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. **Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.**

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

St. Leon Rot, im Februar 2021

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. **Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.**

2. **Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.**

3. **Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.**

4. **Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.**

5. **Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.**

6. **Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.**

7. **Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.**

8. **Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.**

9. **Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!**

10. **Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.**

11. **Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.**

12. **WICHTIG!**

    Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

    - **Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.**
    - **Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.**
    - **Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.**
    - **Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.**
    - **Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.**

St. Leon Rot , im Juni 2021 / June 2021 / Juin 2021

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. **Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.**

2. **Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.**

3. **Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.**

4. **Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).**

5. **Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.**

6. **The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.**

7. **Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.**

8. **Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.**

9. **Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!**

10. **After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.**

11. **Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.**

12. **IMPORTANT!**

    The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

    - **When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.**
    - **Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.**
    - **Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.**
    - **After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.**
    - **After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.**

St. Leon Rot , im Juni 2021 / June 2021 / Juin 2021

www.cms-wheels.de

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. **Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.**
2. **Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.**
3. **Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.**
4. **Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.**
5. **Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.**
6. **Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.**
7. **Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.**
8. **Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.**
9. **Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!**
10. **Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.**
11. **Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.**
12. **IMPORTANT !**

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- **Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.**
- **Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.**
- **Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.**
- **Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.**
- **Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.**

St. Leon Rot , im Juni 2021 / June 2021 / Juin 2021

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Teiletypgenehmigung
National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6½ J x 17 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type of the following approval object

special wheels for passenger cars 6½ J x 17 H2

§22 100288*01

Genehmigungsnummer**: 100288*01**
Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
   Holder of the approval:
   CMS Automotive Trading GmbH
   DE - 68789 St. Leon-Rot

2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
   If applicable, name and address of representative:
   Entfällt
   Not applicable

3. Typbezeichnung:
   Type:
   C39 657

elektronisch gesiegelt
Kraftfahrt-Bundesamt
04.06.2026
09:57:19 UTC
Typgenehmigung

Genehmigungsnummer: **100288*01**
Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer`s trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset

§22 100288*01

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
18.05.2026

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55031425 (2. Ausfertigung)

Genehmigungsnummer: **100288*01**
Approval number:

9. Verwendungsbereich:
Range of application:
Nach dieser Genehmigung darf das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ nur gemäß
The approval object *„special wheels for passenger cars“* shall only be used in accordance with

Anlage/n zum Prüfbericht
Annex/es of the test report

10 - 11	**1. Ausfertigung**
1 - 2, 4 - 7, 9	**2. Ausfertigung**

und unter den dort genannten Bedingungen verwendet werden.
and under the specified conditions mentioned there.

10. Bemerkungen:
Remarks:
Für diese nach §22 StVZO freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.
The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for these wheel/tire combinations according to §22 StVZO.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.
The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:
Siehe Prüfbericht
See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the versions

§22 100288*01

Genehmigungsnummer: **100288*01**
Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **04.06.2026**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

Markus Hinrichsen

Anlagen:
Enclosures:
Gemäß Inhaltsverzeichnis
According to index

§22 100288*01

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen
Index to the information package

Nummer der Genehmigung**: 100288*01**
Approval No.

Ausgabedatum: **13.10.2025**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **04.06.2026**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.: Test report(s) No.:	Datum: Date
55031425 (1. Ausfertigung)	**25.09.2025**
55031425 (2. Ausfertigung)	**18.05.2026**

Beschreibungsbogen Nr.: Information document No.:	Datum: Date
C39 657	**16.07.2025**
C39 657	**04.12.2025**

Liste der Änderungen: List of modifications:	Datum: Date
Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes **See appendix "List of modifications" of the test report**	

§22 100288*01

Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **100288*01**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 100288

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.
Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.
Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg,** schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

§22 100288*01

Approval No.: **100288*01**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.
Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.
Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16,**
DE-24944 Flensburg.

§22 100288*01

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell C39
Typ C39 657
Radgröße 6.5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein-press-tiefe (mm)	Rad-last (kg)	Abroll-umfang (mm)	Gültig ab Herstell-datum
C39 657 49 26	1602/02 CMS / ohne Ring	4/100/54,1	49,1	640	2250	4/2025
C39 657 28 35S	1602/10 CMS / ohne Ring	4/108/65,1	28,1	640	2250	10/2025
C39 657 32 35S	1602/01 CMS / ohne Ring	4/108/65,1	32,1	640	2250	4/2025
C39 657 39 53SE	1602/03 CMS / ohne Ring	5/100/57,1	39	640	2250	4/2025
C39 657 34 62SE	1602/07 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	34,5	640	2250	4/2025
C39 657 38 60SE	1602/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	640	2250	4/2025
C39 657 43 60SE	1602/05 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	43	640	2250	4/2025
C39 657 46 60SE	1602/06 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	46	640	2250	4/2025
C39 657 34 62SE	1602/07 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	34,5	640	2250	4/2025
C39 657 45 98SE	1602/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,5	45	640	2250	8/2025
C39 657 32 65E	1602/09 CMS / ohne Ring	5/114,3/66,1	32	640	2250	6/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100288
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C39 657 (s.o.)
Radgröße 6.5JX17H2
Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
Gießereikennzeichen CMS
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

§22 100288*01

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C39 657 49 26	4/100/54,1	49,1	640	2250	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 28 35S	4/108/65,1	28,1	640	2250	FE	11/2025	TZT Lambsheim
C39 657 32 35S	4/108/65,1	32,1	640	2250	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 39 53SE	5/100/57,1	39	640	2250	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 38 60SE	5/112/57,1	38	640	2250	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 43 60SE	5/112/57,1	43	640	2250	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 46 60SE	5/112/57,1	46	640	2250	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 34 62SE	5/112/66,6	34,5	640	2250	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 45 98SE	5/112/66,6	45	640	2250	FE	11/2025	TZT Lambsheim
C39 657 32 65E	5/114,3/66,1	32	640	2250	FE	08/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C39 657 49 26	4/100/54,1	49,1	640	185/45R17	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 32 35S	4/108/65,1	32,1	640	185/45R17	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 39 53SE	5/100/57,1	39	640	185/45R17	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 46 60SE	5/112/57,1	46	640	185/45R17	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 34 62SE	5/112/66,6	34,5	640	185/45R17	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 32 65E	5/114,3/66,1	32	640	185/45R17	08/2025	TZT Lambsheim
C39 657 45 98SE	5/112/66,6	45	640	185/45R17	11/2025	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein-press-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
C39 657 46 60SE	5/112/57,1	46	640	235/65R17	FE	06/2025	TZT Lambsheim
C39 657 34 62SE	5/112/66,6	34,5	640	235/65R17	FE	06/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste
FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

§22 100288*01

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C39 657 49 26 betrug 9,35 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juni 2025 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	16.07.2025
	mit Änderung vom	04.12.2025
Anlage zur Radbeschreibung	-	13.08.2025
	mit Änderung vom	26.11.2025
Radzeichnung	J 1602 000_C	27.01.2025
	mit Änderung vom	21.08.2025
Radzeichnung	J 1602 001_A	21.01.2025
	mit Änderung vom	10.03.2025
Radzeichnung	J 1602 002_A	21.01.2025
	mit Änderung vom	10.03.2025
Radzeichnung	J 1602 003	21.01.2025
Radzeichnung	J 1602 004	21.01.2025
Radzeichnung	J 1602 005	21.01.2025
Radzeichnung	J 1602 006	21.01.2025
Radzeichnung	J 1602 007	21.01.2025
Radzeichnung	J 1602 009	11.06.2025
Befestigungsmittelzeichnung	-	04.05.2022
Nabenkappenzeichnung	-	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	-	28.05.2025
Verwendung	Anlage 1-11	25.09.2025
Radzeichnung	J 1602 008	11.06.2025
Radzeichnung	J 1602 010	18.08.2025

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

§22 100288*01

Gegen die Erteilung einer Teiletypgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 18. Mai 2026

Pohl

00468700.DOCX

§22 100288*01

Liste der Änderungen

Es wird geändert:	Aktualisierung Anlage zur Radbeschreibung Aktualisierung Radzeichnung Aktualisierung Verwendungsbereich Aktualisierung Radbeschreibung
Es wird berichtigt:	
Es wird hinzugefügt:	Neue Radausführungen C39 657 28 35S und C39 657 45 98SE ergänzt Neue Radzeichnung Biegeumlaufprüfung Ausführung C39 657 28 35S und C39 657 45 98SE ergänzt Impact Test Ausführung C39 657 45 98SE ergänzt Verwendungsbereichsgutachten ergänzt
Es entfällt:	

§22 100288*01

Auftraggeber
CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C39
Typ C39 657
Radgröße 6.5JX17H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress-tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C39 657 38 60SE	1602/04 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	38	640	2250

Kennzeichnungen
KBA-Nummer 100288
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C39 657 (s.o.)
Radgröße 6.5JX17H2
Einpresstiefe ET 38
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	31,5	Serie
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	27,5	Serie
S03	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	120	27,5	Serie
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	140	28	Z92OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø26mm	125	28	Z92OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller
Aiways
Audi
Ford
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -/WVTA e13*2007/46*2315*..; e13*KS07/46*1629*..; e13*KS07/46*1631*..	55, 60	215/65R17	A91	A14 A21 A58 S01
	55, 60	225/60R17	A91	
	55, 60	235/60R17	A12	
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-140	205/50R17	A11 M+S	A14 A21 A57 Cbo F24 Lim S03
Audi A3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	77-92	205/50R17	A11 M+S	A14 A21 A58 Cbo F23 Lim S03
Audi A3 Cabriolet 8P e1*2001/116*0456*..	75-147	205/50R17	K1a K1b K56	A01 A12 A14 A21 A58 B03 Cbo S03
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A57 F24 Lim NoE NoP S02
	110-147	215/50R17	M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110-147	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A57 F24 Flh KOV NoE NoP S02
	110-147	215/50R17	M+S	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	81-96	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A58 F23 Flh KOV NoE NoP S02
	81-96	215/50R17	A01 G01 M+S	
Audi A3 Sportback e-tron 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	110	205/50R17		A12 A14 A21 A58 F24 Flh S03
Audi A3 Sportback PHEV GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A58 F24 Flh KOV S02
	110, 130	215/50R17	M+S	
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA e1*2001/116*0217*.., e1*2001/116*0418*..	184-195	205/50R17	K1a K56 M+S	A01 A12 A14 A21 Flh S03
Audi A3, -/Sportback 8P, 8PA, 8PB e1*2001/116*0217*..; e1*2001/116*0241*..; e1*2001/116*0418*..; e13*2007/46*1082*..	66-147	205/50R17	K1a K1b K56	A01 A12 A14 A21 B03 Flh S03

§22 100288*01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5JX17H2 Typ C39 657
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-140	205/50R17		A12 A14 A21 A57 F24 Flh S03
Audi A3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	77-96	205/50R17	K6g K8h	A01 A12 A14 A21 A58 F23 Flh S03
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	205/55R17	A33	A14 A21 A58 S02
	81-110	205/60R17	A12	
	81-110	215/55R17	A01 A12 K1a	
	81-110	225/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	81-110	225/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	81-110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz-Verbreiterungen	81-110	205/55R17	A33	A14 A21 A58 KMV R92 S02
	81-110	205/60R17	A12	
	81-110	215/55R17	A12	
	81-110	225/50R17	A12	
	81-110	225/55R17	A12	
	81-110	235/50R17	A12	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	205/55R17	A33	A14 A21 A56 S02
	110, 140	205/60R17	A12	
	110, 140	215/55R17	A01 A12 K1a	
	110, 140	225/50R17	A01 A12 K1a K2b	
	110, 140	225/55R17	A01 A12 K1a K2b	
	110, 140	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz-Verbreiterungen	110, 140	205/55R17	A33	A14 A21 A56 KMV R92 S02
	110, 140	205/60R17	A12	
	110, 140	215/55R17	A12	
	110, 140	225/50R17	A12	
	110, 140	225/55R17	A12	
	110, 140	235/50R17	A12	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*..	88-162	215/55R17	A13	A14 A21 A57 S04
	88-162	215/60R17	A13	
	88-162	225/50R17	A33	
	88-162	225/55R17	A33	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*..; e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	88-162	215/55R17	A13	A14 A21 A57 KMV S04
	88-162	215/60R17	A13	
	88-162	225/50R17	A33	
	88-162	225/55R17	A33	
	88-162	235/50R17	A12	
	88-162	235/55R17	A12	

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	215/65R17	A13 128	A14 A21 A57 B03 MpH S04
	110-180	225/60R17	A33 128	
	110-180	225/65R17	A12 128	
	110-180	235/60R17	A12 128	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	110-180	215/65R17	A13 128	A14 A21 A57 B03 MpH RQ3 S04
	110-180	225/60R17	A33 128	
	110-180	225/65R17	A12 128	
	110-180	235/60R17	A12 128	
Audi S3 8V e1*2007/46*0607*.. - Limousine / Cabrio - incl. Facelift 2016	206-228	205/50R17	A11 M+S	A14 A21 A56 Cbo F24 Lim S03
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A56 F24 Lim NoP Z17 S02
	228	215/50R17	M+S	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A56 F24 Flh KOV NoP Z17 S02
	228	215/50R17	M+S	
Audi S3, -/Sportback 8V e1*2007/46*0607*.. - incl. Facelift 2016	206-228	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A56 F24 Flh S03
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz-Verbreiterungen	221	215/55R17	M+S	A12 A14 A21 A56 KMV S02
	221	225/50R17	M+S	
	221	225/55R17	M+S	
	221	235/50R17	M+S	
Ford Tourneo Connect SK e13*2018/858* 00270*..	55-90	205/55R17	A01 A91 K2b T91 T95 128	A14 A21 A58 A60 Car V17 S02
	55-90	205/55R17	A91 K2h T91 T95 128	
	55-90	215/50R17	A01 A12 K1a K2b T91 T95 128	
	55-90	215/55R17	A01 A12 K1a K2b T94 T98 128	
	55-90	225/50R17	A01 A12 K1c K2b T94 T98 128	
Ford Transit/Tourneo Connect SKN e13*2018/858* 00342*..	55-90	205/55R17	A01 A91 K2b R37 T91 T95 128	A14 A21 A58 A60 Car V17 S02
	55-90	205/55R17	A91 K2h R37 T91 T95 128	
	55-90	215/50R17	A01 A12 K1a K2b T91 T95 128	
	55-90	215/55R17	A01 A12 K1a K2b T94 T98 128	
	55-90	225/50R17	A01 A12 K1c K2b T94 T98 128	
MG EHS (RX6) PHEV (I) AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	215/60R17	A13	A14 A21 A58 S05
	119	225/55R17	A33	
	119	235/55R17	A12	

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
MG HS (I) AS23 e4*2018/858*00111*..	119	215/60R17	A13	A14 A21 A58 S05
	119	225/55R17	A33	
	119	235/55R17	A12	
MG ZS (II) ZS3A e4*2018/858*00220*.. - incl. Hybrid+	75, 85	215/55R17	ASo	A14 A21 A58 Flh NoE NoP S05
	75, 85	225/50R17	A12	
	75, 85	235/50R17	A12	
MG ZS EV (I) ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*..; e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	205/55R17		A12 A14 A21 A58 Flh S05
	68-75	215/50R17		
	68-75	215/55R17	A01 G75	
	68-75	215/55R17	R09	
	68-75	225/50R17		
MG3 ZP2A e4*2018/858*00192*.. - incl. Hybrid+	75, 85	205/45R17	A01 K2b	A12 A14 A21 A58 Flh MHy S05
MG4 Electric (I) SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	205/50R17	A10 T93	A14 A21 A58 Flh V17 X88 S05
	54, 68	205/55R17	A32	
	54, 68	215/50R17	A32	
	54, 68	225/50R17	A12	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	205/50R17	A33	A14 A21 A58 Car F23 V17 S05
	73, 75	205/55R17	A12	
	73, 75	215/50R17	A12	
	73, 75	225/50R17	A01 A12 K2b	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*..; e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	A13 T95 128	A14 A21 A57 S02
	85-162	215/50R17	A33 T91 T95 128	
	85-162	215/55R17	A33 T94 T98 128	
	85-162	225/50R17	A12 T94 T98 128	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus-Verbreiterungen	85, 110	215/55R17	A13	A14 A21 A58 F23 KMV NoP V17 Z16 S02
	85, 110	215/60R17	A01 A12 G01	
	85, 110	225/50R17	A13	
	85, 110	225/55R17	A12	
	85, 110	235/50R17	A12	
	85, 110	235/55R17	A01 A12 G01	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus-Verbreiterungen	81-110	215/55R17	A13	A14 A21 A58 F23 KOV NoP Z16 S02
	81-110	215/60R17	A01 A12 G01	
	81-110	225/50R17	A01 A12 K1a K1b	
	81-110	225/55R17	A01 A12 K1a K1b	
	81-110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-110	235/55R17	A01 A12 G01 K1c K2b	

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus-Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	A13	A14 A21 A56 F24 KMV NoP Z16 S02
	110, 140	215/60R17	A12	
	110, 140	225/50R17	A13	
	110, 140	225/55R17	A12	
	110, 140	235/50R17	A12	
	110, 140	235/55R17	A12	
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	63 - 110	205/50R17		A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV S03
Seat Leon 5F e9*2007/46*0094*..	81-135	205/50R17		A12 A14 A21 Car F24 Flh KOV S03
Seat Leon KL e9*2007/46*3167*28-.. - incl. Sportstourer (SP) - ab Facelift 2024	85, 110	205/50R17		A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh NoE NoP S02
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer (SP)	66-110	205/50R17		A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
Seat Leon / Cupra Leon KL e9*2007/46*3167*00-27 - incl. Sportstourer (SP)	110	205/50R17		A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP Z16 S02
Seat Leon Cupra 5F e9*2007/46*0094*..	195,206	205/50R17		A12 A14 A21 A58 BW7 Car F24 Flh S03
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	215/65R17	A33 128	A14 A21 A57 MpH S02
	110-180	225/60R17	A91 128	
	110-180	225/65R17	A12 128	
	110-180	235/60R17	A12 128	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	215/65R17	A33 128	A14 A21 A57 MpH RQ3 S02
	110-180	225/60R17	A91 128	
	110-180	225/65R17	A12 128	
	110-180	235/60R17	A12 128	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus-Verbreiterungen	81-110	215/55R17	A13	A14 A21 A58 F23 KOV V17 S02
	81-110	215/60R17	A01 A12 G01	
	81-110	225/50R17	A01 A12 K1a K1b	
	81-110	225/55R17	A01 A12 K1a K1b	
	81-110	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	81-110	235/55R17	A01 A12 G01 K1c K2b	

§22 100288*01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5JX17H2 Typ C39 657
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus-Verbreiterungen	81-110	215/55R17	A13	A14 A21 A58 F23 KMV V17 S02
	81-110	215/60R17	A01 A12 G01	
	81-110	225/50R17	A13	
	81-110	225/55R17	A12	
	81-110	235/50R17	A12	
	81-110	235/55R17	A01 A12 G01	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus-Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	A13	A14 A21 A56 F24 KOV S02
	110, 140	215/60R17	A12	
	110, 140	225/50R17	A01 A12 K1a K1b	
	110, 140	225/55R17	A01 A12 K1a K1b	
	110, 140	235/50R17	A01 A12 K1c K2b	
	110, 140	235/55R17	A01 A12 K1c K2b	
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus-Verbreiterungen	110, 140	215/55R17	A13	A14 A21 A56 F24 KMV S02
	110, 140	215/60R17	A12	
	110, 140	225/50R17	A13	
	110, 140	225/55R17	A12	
	110, 140	235/50R17	A13	
	110, 140	235/55R17	A12	
Skoda Kodiaq (I) NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-147	215/65R17	A33 128	A14 A21 A57 S02
	85-147	225/60R17	A91 128	
	85-147	225/65R17	A12 128	
	85-147	235/60R17	A12 128	
	85-180	215/65R17	A33 M+S 128	
	85-180	225/60R17	A91 M+S 128	
	85-180	225/65R17	A12 M+S 128	
	85-180	235/60R17	A12 M+S 128	
Skoda Kodiaq (II) PS e8*2018/858*00107*.. - incl. RS	110-150	215/65R17	A11 128	A14 A21 A57 NoP S02
	110-150	225/60R17	A91 128	
	110-150	235/60R17	A12 128	
	110-195	215/65R17	A11 M+S 128	
	110-195	225/60R17	A91 M+S 128	
	110-195	235/60R17	A12 M+S 128	
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	63-110	205/50R17	A13	A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19; e11*2007/46* 0244*00-13	77-162	205/50R17	A11 R37	A14 A21 A57 Car F24 Lim Npf S03
	77-169	205/50R17	A11 M+S	

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	63-110	205/50R17	A11 K2b	A01 A14 A21 A58 Car F23 Lim Npf S03
Skoda Octavia (III) 5E e11*2007/46* 0243*20-26; e11*2007/46* 0244*14-..; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	81-140	205/50R17	A11 K6g K8e	A01 A14 A21 A57 B03 Car F24 Lim Npf S03
	81-180	205/50R17	A11 K6g K8e M+S	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. Facelift 2024	81-110	205/55R17		A12 A14 A21 A58 Car F23 KOV Lim NoE NoP V17 S02
	81-110	215/50R17		
	81-110	225/50R17		
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - incl. RS - incl. Facelift 2024	110	205/55R17	Z16	A12 A14 A21 A57 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V17 S02
	110	215/50R17	Z16	
	110	225/50R17	Z16	
	110-195	205/55R17	M+S	
	110-195	215/50R17	M+S	
	110-195	225/50R17	M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	205/50R17	A33 M+S	A14 A21 A56 Car F24 S03
	81-135	205/55R17	A12 M+S	
	81-135	215/50R17	A12 M+S	
	81-135	225/50R17	A12 M+S	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	205/50R17	A33 M+S	A14 A21 A56 Car F24 S03
	110-140	205/55R17	A12 M+S	
	110-140	215/50R17	A01 A12 K4i K6g K6w K8e K9v M+S	
	110-140	225/50R17	A01 A12 K4i K6g K6w K8e K9v M+S	
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	205/55R17		A12 A14 A21 A58 Car F23 KMV NoE NoP V17 S02
	85, 110	215/50R17		
	85, 110	225/50R17		
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	205/55R17		A12 A14 A21 A56 Car F24 KMV NoE NoP S02
	110	215/50R17		
	110	225/50R17		
	110, 147	205/55R17	M+S	
	110, 147	215/50R17	M+S	
	110, 147	225/50R17	M+S	

§22 100288*01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5JX17H2 Typ C39 657
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*00-31; e11*2007/46* 0014*00-21	77-191	205/50R17	M+S T93	A12 A14 A21 Car Lim S03
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	215/50R17	A91 128	A14 A21 A57 Car Lim NoP V00 V17 S02
	88-206	215/55R17	A91 128	
	88-206	225/50R17	A12 128	
	88-206	235/50R17	A12 128	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	215/50R17	A91	A14 A21 A58 Car Lim V17 S02
	115	215/55R17	A91	
	115	225/50R17	A12	
	115	235/50R17	A12	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.., e11*2007/46*0034*..	77-125	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A21 A57 S03
	77-125	205/55R17	M+S T91 T95	
	77-125	215/50R17	M+S T90 T91 T93	
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	205/55R17	A33 R37	A14 A21 A58 Cbo Flh S03
	77-162	215/50R17	A90	
	77-162	215/55R17	A90	
	77-162	225/50R17	A12	
VW Caddy (III) 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	51-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93 128	A01 A12 A14 A21 A57 A59 S03
VW Caddy (III) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*00-41; e1*2007/46* 0217*00-19; L320 - incl. MJ 2011	62-125	205/50R17	K1c K2b T89 T93 128	A01 A12 A14 A21 A57 A67 S03

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Caddy (IV) Maxi 2K, 2KN e1*2001/116* 0252*42-..; e1*2007/46* 0217*20-.. ab MJ 2016	55-110	205/50R17	K1a K2b T93 128	A01 A12 A14 A21 A57 A67 S03
VW Caddy (V) SK e13*2018/858* 00002*..	55-90	205/55R17	A01 A91 K2b T91 T95 128	A14 A21 A58 A60 Car V17 S02
	55-90	205/55R17	A91 K2h T91 T95 128	
	55-90	215/50R17	A01 A12 K1a K2b T91 T95 128	
	55-96	215/55R17	A01 A12 K1a K2b T94 T98 128	
	55-96	225/50R17	A01 A12 K1c K2b T94 T98 128	
VW Caddy (V) SKN e13*2018/858* 00003*..	55-90	205/55R17	A01 A91 K2b R37 T91 T95 128	A14 A21 A58 A60 Car V17 S02
	55-90	205/55R17	A91 K2h R37 T91 T95 128	
	55-90	215/50R17	A01 A12 K1a K2b T91 T95 128	
	55-96	215/55R17	A01 A12 K1a K2b T94 T98 128	
	55-96	225/50R17	A01 A12 K1c K2b T94 T98 128	
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	205/50R17	M+S T89 T93	A12 A14 A21 KMV S03
	75-130	215/50R17	M+S	
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/50R17		A12 A14 A21 A58 F24 S03
VW E-Golf (VII) AU e1*2007/46*0623*10-.. - incl. Facelift 2017	85, 100	205/50R17		A12 A14 A21 A58 F23 S03
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*.. - incl. Facelift 2011	85-184	205/50R17	A13 R37	A14 A21 A58 B03 Cbo S03
	85-184	215/50R17	A12	
	85-191	205/50R17	A13 M+S	
	85-191	215/50R17	A12 M+S	
VW Golf (V) 1K e1*2001/116* 0242*00-24	55-169	205/50R17	K1c	A01 A12 A14 A21 B03 S03
	55-184	205/50R17	K1c M+S	
VW Golf (V) Variant 1KM e1*2001/116* 0328*00-14	59-147	205/50R17	K1a K2b K56	A01 A12 A14 A21 A58 Car S03

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VI) 1K e1*2001/116 *0242*25-..; e1*2007/46*0490*.. - Fließheck/Cabrio	59-173	205/50R17	K1a K2b	A01 A12 A14 A21 S03
VW Golf (VI) R 1K e1*2001/116 *0242*33-.. - Fließheck/Cabrio	188-199	205/50R17		A12 A14 A21 S03
VW Golf (VI) Variant 1KM e1*2001/116*0328*..; e1*2007/46* 0492*00-05	59-118	205/50R17	K1a K2b K6g	A01 A12 A14 A21 Car S03
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-169	205/50R17		A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE S03
	63-213	205/50R17	M+S	
VW Golf (VII) /-Variant AU, AUV, 1K, 1KM e1*2007/46*0623*..; e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46* 0490*05-..; e1*2007/46*0492*06-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/50R17		A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE S03
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	205/50R17	A13	A14 A21 A56 Car F24 KMV S03
	81-135	205/55R17	A12	
	81-135	215/50R17	A12	
	81-135	225/50R17	A01 A12 K6g K6i K6w K8e	
VW Golf (VII) GTE Hybrid AU e1*2007/46*0623*11-.. - incl. Facelift 2017	110	205/50R17		A12 A14 A21 A58 F24 S03
VW Golf (VII) R AU e1*2007/46*0623*.. - incl. Facelift 2017	206, 221	205/50R17		A12 A14 A21 A56 F24 S03
	206-228	205/50R17	M+S	
VW Golf (VII) R Variant AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	213-228	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A56 Car F24 S03

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	110	205/50R17		A12 A14 A21 A57 Car F24 Flh KOV NoE NoP S02
	110-150	205/50R17	M+S	
VW Golf (VIII) /-Variant CD, CDV e1*2007/46*2014*..; e1*2007/46*2180*.. - incl. Facelift 2024	66-96	205/50R17	K2b	A01 A12 A14 A21 A58 Car F23 Flh KOV NoE NoP S02
VW Golf (VIII) Alltrack CDV e1*2007/46*2180*02-14	140, 147	205/50R17	A90 M+S	A14 A21 A56 Car F24 KMV NoE NoP S02
	140, 147	205/55R17	A12 M+S	
	140, 147	215/50R17	A12 M+S	
	140, 147	225/50R17	A12 M+S	
VW Golf (VIII) GTD CD e1*2007/46*2014*..	147	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A58 F24 Flh NoE NoP S02
VW Golf (VIII) GTE CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110, 130	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A58 F24 Flh KOV S02
VW Golf (VIII) GTI CD e1*2007/46*2014*.. - incl. Facelift 2024	180, 195	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A58 F24 Flh NoE NoP S02
VW Golf (VIII) PHEV CD e1*2007/46*2014*.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2024	110	205/50R17	M+S	A12 A14 A21 A58 F24 Flh KOV S02
	110	205/50R17	R37	
VW Golf Plus 1KP e1*2001/116*0304*..; e1*2007/46*0491*..	55-125	205/50R17	K1a K1b K2b K56	A01 A12 A14 A21 A58 B03 S03
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-85	205/50R17		A12 A14 A21 A58 F23 S03
VW Golf Sportsvan AUV, 1KM e1*2007/46*0627*..; e1*2007/46*0492*08-.. - incl. Facelift 2017	63-110	205/50R17		A12 A14 A21 A58 F24 S03
VW Jetta 1KM e1*2001/116*0328*..	66-147	205/50R17	K1a K2b K56	A01 A12 A14 A21 A58 Sth S03

§22 100288*01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6.5JX17H2 Typ C39 657
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Jetta (VI) 16, 16H e1*2007/46*0539*..; e1*2007/46*0584*..	77 - 155	205/50R17	K1a K1b K2b	A01 A12 A14 A21 A58 Sth S03
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	A13 T89 T93	A14 A21 Car Lim VoA S03
	77-155	215/50R17	A12 T91 T95	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	205/50R17	A13 T89 T93	A14 A21 Car KMV Lim VoA S03
	77-155	215/50R17	A12 T91 T95	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus-Verbreiterungen	103-155	205/50R17	A13 M+S T89 T93	A14 A21 A56 Car KMV S03
	103-155	205/55R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	215/50R17	A12 M+S T91 T95	
	103-155	225/50R17	A12 M+S	
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	215/50R17	A31 128	A14 A21 A57 Car Lim NoP V00 V17 VoA S02
	88-206	215/55R17	A31 128	
	88-206	225/50R17	A90 128	
	88-206	235/50R17	A12 128	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	215/50R17	A31	A14 A21 A58 Car Lim V17 VoA S02
	115	215/55R17	A31	
	115	225/50R17	A90	
	115	235/50R17	A12	

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-155	205/50R17	A13	A14 A21 A58 Cpe S03
	90-162	205/50R17	A13 M+S	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	205/50R17	A13 M+S	A14 A21 A58 Cpe S03
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*..; e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	205/55R17	A13 T95 128	A14 A21 A57 S02
	85-162	215/50R17	A33 T95 128	
	85-162	215/55R17	A33 T94 T98 128	
	85-162	225/50R17	A12 T94 T98 128	
VW Tayron R4 e1*2018/858*00403*..	110-150	215/65R17	A33 M+S 128	A14 A21 A57 NoE NoP S02
	110-150	225/60R17	A90 M+S 128	
	110-150	235/60R17	A12 M+S 128	
VW Tayron R-Line R4 e1*2018/858*00403*..	110-195	215/65R17	A11 M+S 128	A14 A21 A57 NoE NoP RQ3 S02
	110-195	225/60R17	A91 M+S 128	
	110-195	235/60R17	A12 M+S 128	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	215/60R17	A13	A14 A21 A57 S02
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	215/60R17	A13	A14 A21 A57 KMV S02
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A12	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	215/60R17	A13	A14 A21 A57 S02
	81-155	225/55R17	A13	
	81-155	235/55R17	A12	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A13 128	A14 A21 A57 MpH Z17 S02
	85-180	225/60R17	A33 128	
	85-180	225/65R17	A12 128	
	85-180	235/60R17	A92 128	

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A13 128	A14 A21 A57 Z17 S02
	110-180	225/60R17	A33 128	
	110-180	225/65R17	A12 128	
	110-180	235/60R17	A92 128	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	215/65R17	A13 128	A14 A21 A57 RQ3 Z17 S02
	110-180	225/60R17	A33 128	
	110-180	225/65R17	A12 128	
	110-180	235/60R17	A92 128	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	215/65R17	A13 128	A14 A21 A57 MpH RQ3 Z17 S02
	85-180	225/60R17	A33 128	
	85-180	225/65R17	A12 128	
	85-180	235/60R17	A92 128	
VW Tiguan (III) CT e1*2018/858*00302*..	96-150	215/65R17	A11	A14 A21 A57 NoP S02
	96-150	225/60R17	A91	
	96-150	235/60R17	A12	
VW Tiguan (III) PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A11 128	A14 A21 A58 S02
	110, 130	225/60R17	A91 128	
	110, 130	235/60R17	A12 128	
VW Tiguan (III) R-Line CT e1*2018/858*00302*..	96-195	215/65R17	A11 M+S	A14 A21 A57 NoP RQ3 S02
	96-195	225/60R17	A91 M+S	
	96-195	235/60R17	A12 M+S	
VW Tiguan (III) R-Line PHEV CT e1*2018/858*00302*.. - Plug-in Hybrid	110, 130	215/65R17	A11 M+S 128	A14 A21 A58 RQ3 S02
	110, 130	225/60R17	A91 M+S 128	
	110, 130	235/60R17	A12 M+S 128	
VW Touran (I) 1T e1*2001/116* 0211*00-22; e1*2007/46* 0357*00-01	66-125	205/50R17	K1a K2b T89 T93	A01 A12 A14 A21 A58 Npf S03
VW Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*23-35; e1*2007/46* 0357*02-13, 0506*.. ab MJ 2011	66-130	205/50R17	K1a K2b T89 T93	A01 A12 A14 A21 A58 Npf S03

§22 100288*01

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Touran (II) 1T e1*2001/116* 0211*36-..; e1*2007/46*0357*14-.. ab MJ 2016	81-140	205/55R17	128	A01 A12 A14 A21 A58 V17 S02
	81-140	215/50R17	K1a K2b K6g 128	
	81-140	215/55R17	K1a K2b K6g 128	
	81-140	225/50R17	K1c K2b K3c K6h 128	
	81-140	235/50R17	K1c K2b K3c K5b K6h K6i K8d 128	
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	205/55R17	A91	A14 A21 A57 Flh S02
	81-140	205/60R17	A12	
	81-140	215/50R17	A91	
	81-140	215/55R17	A12	
	81-140	225/50R17	A12	
VW T-ROC A2 e1*2018/858*00595*..	85, 110	215/55R17	A91 M+S	A14 A21 A58 NoE NoP S02
	85, 110	215/60R17	A12 M+S	
	85, 110	225/55R17	A12	
	85, 110	235/50R17	A01 A12 K1a K1b	
	85, 110	235/55R17	A01 A12 K1a K1b	
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	205/55R17	A91 M+S	A14 A21 A58 Cbo S02
	81-110	205/60R17	A12 M+S	
	81-110	215/50R17	A91	
	81-110	215/55R17	A12	
	81-110	225/50R17	A12	
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	215/55R17	A94 M+S	A14 A21 A56 Flh S02
	221	225/50R17	A12 M+S	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die Teiletypgenehmigung des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme von M+S Reifen, Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

§22 100288*01

Fahrzeughöchst-geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%) Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Betrifft Räder ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858):
Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben ist (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Spezielle Auflagen und Hinweise

128 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1280 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden Teiletypgenehmigung unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der Teiletypgenehmigung vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

§22 100288*01

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A59 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A67 Rad/Reifen Kombination für Fahrzeugausführungen mit langem Radstand (Caddy Maxi, 1. oder 20. Stelle des Versionenschlüssels, Feld D2, Zeile3 = L).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A92 Es sind nur spezielle feingliedrige Schneeketten ohne Kettenglieder auf der Reifeninnenseite mit umlaufendem Kettenband auf der Lauffläche, welches maximal 12mm aufträgt, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten.

A94 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 7 mm einschließlich Kettenschloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

§22 100288*01

ASo Es sind nur spezielle Gewebeschneeketten bzw. Textilschneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen zulässig. Die Hinweise des Fahrzeug- und Kettenherstellers sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

BW7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Räder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse1.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, …).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F23 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.

F24 Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schrägheckklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

G75 Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

§22 100288*01

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

§22 100288*01

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung (Kennzeichnung mit Piktogramm eines dreigipfligen Berges mit Schneeflocke, Alpine-Symbol).

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

Npf Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig für Fahrzeugausführungen Fun, Cross, Scout, usw. (Fahrzeugvarianten mit Radlaufverbreiterungen).

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Sth Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Stufenheck.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

§22 100288*01

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V17 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/40R17	215/35R17
Nr. 2	195/45R17	215/40R17
Nr. 3	205/40R17	225/35R17
Nr. 4	205/45R17	235/40R17
Nr. 5	205/50R17	225/45R17, 235/45R17, 245/40R17, 255/40R17
Nr. 6	205/55R17	225/50R17
Nr. 7	215/40R17	245/35R17
Nr. 8	215/45R17	235/40R17, 245/40R17
Nr. 9	215/50R17	235/45R17, 245/45R17, 275/40R17
Nr. 10	215/55R17	235/50R17
Nr. 11	225/45R17	245/40R17, 255/40R17
Nr. 12	225/50R17	245/45R17, 255/45R17
Nr. 13	225/55R17	245/50R17, 255/50R17
Nr. 14	235/45R17	255/40R17, 265/40R17
Nr. 15	235/50R17	255/45R17
Nr. 16	235/55R17	255/50R17
Nr. 17	235/60R17	255/55R17
Nr. 18	245/45R17	265/40R17, 275/40R17
Nr. 19	255/45R17	285/40R17

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

§22 100288*01

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z16 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 16-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Z17 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 17-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 18. Mai 2026 in Lambsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 23 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum April 2025.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 18. Mai 2026

Pohl

00468690.DOCX

§22 100288*01